

Kreative Glasvielfalt von F - Z

F Glas & Spiegel
Z

Berliner Str. 10-12
 67551 Worms-Pfeddersheim
 Tel. 0 62 47 / 90 51 19
 Fax 0 62 47 / 90 42 37
 Mobil 01 78 / 8 17 72 70

- ◊ Glas
- ◊ Spiegel
- ◊ Sicherheitsgläser
- ◊ Isolierglas
- ◊ Glastüren
- ◊ Ganzglasanlagen
- ◊ Duschkabinen
- ◊ Glasvordächer
- ◊ Glasmöbel
- ◊ Bearbeitungsgläser
- ◊ Fenster
- ◊ Haustüren
- ◊ Carports, Pergolen
- ◊ Glasbruchnotdienst
- ◊ ...und vieles mehr

Komplettservice: Beratung, Aufmaß, Angebot, Verkauf, Montage

Autorecycling Gundersdorff

Kostenlose Altwagen Entsorgung (inkl. Abholung)
Verkauf von PKW Ersatzteilen aller Art.
Unfallwagen-Ankauf
Kostenlose Altbatterienannahme
 Telefon 0 62 42/54 88 · Mobil 01 71/6 24 97 37
 67595 Bechtheim · Rheinstraße 11a

Nur eine gute Deutschnote ermöglicht einen guten Schulabschluss

Das **if. Individuelle Förderung** bei Lese- u. Schreibschwäche hilft Kindern mit Lese- und Rechtschreibproblemen

if. Individuelle Förderung bei Lese- und Schreibschwäche
 Beratung • Diagnose • Therapie

Birgit Ressing • Dipl.-Pädagogin • Institutsleiterin
 Kämmererstraße 22 • 67547 Worms
 Telefon (0 62 41) 41 50 43 • Fax (0 62 41) 41 61 83

Krankenpflege & Betreuung Tagespflege Kuttler

Seit November 2006 in
Flörsheim-Dalsheim, Alzeyer Str. 123a

Unsere Leistungen:

- Pflegerische Betreuung/spez. auch für demenziell erkrankte Gäste durch unseren psychologischen Berater
- Mahlzeiten
- Beschäftigungstherapie
- Eigener Hol- und Bringdienst
- Alle Kassen

Zusätzlich vor Ort

- Med. Fußpflege
- Friseurdienst

Kostenloser Probetag möglich, unverbindliche und kostenlose Beratung.
 Tel. 0 62 43/90 38 31 · Fax 0 62 43/90 38 32
 E-mail: info@kuttler-pflege.de

FARBE wirkt!
 ... ein starkes Blatt!

Nigel Kennedy Quintet

worms: Jazz and Joy
Wormser Dom 29-Juni-2007

Weitere Konzerte mit
Uwe Ochsenknecht und Bill Ramsey
 Tickets: 0 62 41-26 72 05 > www.jazzandjoy.de

Mit 2000 Bildern durch zwei Jahrtausende

WORMS (red) – Ab sofort kann sich der interessierte Internet-User bequem zu Hause mit rund 2000 Bildern ein sprichwörtliches Bild über die Nibelungen-, Dom-, und Lutherstadt machen. „Auf der Homepage der Stadt sind unter www.worms.de in mittlerweile knapp 80 Bildergalerien mehr als 2000 Bilder zu, von und aus Worms online und regelmäßig kommen neue hinzu“, erläutert Patricia Lorentz von der Internetredaktion der Stadtverwaltung. Alleine die Hälfte der Bilder sind in der Rubrik „Tourismus“ zu finden. Von Sehenswürdigkeiten über Veranstaltungen, wie Nibelungen-Festspiele und Jazz & Joy, bis hin zu den verschiedenen Trauzimmern wird alles dokumentiert und gezeigt, was Worms zu bieten hat.

Auch aktuelle Projekte, wie der Bau der zweiten Rheinbrücke, die Entwicklung im Liebenauer Feld oder am geplanten Fachmarktzentrum „Schönauer Strasse“, werden im Bild festgehalten und der Fortschritt laufend mit aktuellen Bildern ergänzt. Nicht zuletzt deshalb hat Worms jetzt auch eine zusätzliche Adresse im Internet: www.schoenste-stadt-deutschlands.de

WOCHENBLATT
WORMSER
MITTWOCH

Adenauerring 2
67547 Worms
 Tel: (0 6241) 845 60
 Fax: (0 6241) 845 48
 Wormser.Wochenblatt@vrm.de
 www.wormser-wochenblatt.de

Redaktion:
 Tel: (06241) 845 61
 Redaktionsschluss freitags 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahme bis montags 14.00 Uhr

Auflage: 57 594,
zweimal wöchentlich in jeden Haushalt

1. WORMSER WEIN WALK: Läufer aus ganz Rheinland-Pfalz

Sportlich unterwegs



Rund 270 Läuferinnen und Läufer gingen beim 1. Wormser Wein Walk „am Stock“. An mehreren Stationen konnten sie den Wein der Wormser Winzer kosten.
 Bild: Baatsch-Glaser

PFEDDERSHEIM (bgl) – Am Ende sollte es beim 1. Wormser Wein Walk nicht um Wertungen oder Bestzeiten gehen. Der Spaß an der rheinhessischen Landschaft mit ihrer traditionellen Weinbaukultur stand im Vordergrund des breitensportlichen Events.

Von Pfeddersheim über Abenheim, Herrnsheim und Leiselheim führte die rund 15 Kilometer lange Strecke. Acht „Weinerlebnis-Stationen“ rheinhessischer Winzer säumten den Parcours, um mit Weinen und isotonischen Getränken den Flüssigkeits-

haushalt der Läufer wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Schon im Vorfeld wurde die Veranstaltung, die von der Nibelungenlauf-Gesellschaft zusammen mit dem Wormser Stadtmarketing auf die sprichwörtlichen Füße gestellt worden war, landesweit beworben und zog rund 270 Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz zum Start und Zielpunkt an der Pfeddersheimer Paternusschule. „Zum Ausklang des letzten Nibelungenlaufes organisierten wir für alle Helfer einen kleinen Abschlusslauf“, erklärten die Organisatoren Doris und Jochen Holz den

Ursprung der Idee. „Dabei stellten wir diese Strecke zusammen und erlebten bei der Begehung den Reiz des Wormser Umlandes. Die Verköstigungsstationen mussten wir uns zu diesem Zeitpunkt freilich noch denken, doch die Idee, diesen Lauf breiter zu organisieren blieb hängen“, und fand dankbare Anhänger wie Stadtmanager Stefan Pruschwitz. „Solche Aktionen sind ideal um das Wormser Profil als Weinkulturlandschaft über die Stadtgrenzen hinaus zu schärfen. Wir haben sogar Teilnehmer, die eigens zum Lauf aus Saarbrücken angereist sind“, zeigte sich Pruschwitz erfreut. Erfreulich auch die stilistische Breite der Läuferinnen und Läufer. Nordic-Walker, Wanderer und Otto-Normal-Läufer kamen gleichberechtigt zum Zuge. Fernab von falschem Ehrgeiz oder Leistungsdruck zog der gut 50 Meter lange Tross aus jungen und jung gebliebenen Athleten durch die rheinhessische Hügellandschaft. Rund 30 Helferinnen und Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf des kleinen Weinmarathons, der in der Aula der Paternusschule mit Musik und Tombola seinen regenerativen Abschluss fand.

HEUTE: Wirtschaft im Dialog

Beim 8. Wormser Wirtschaftstag standen Bildungsfragen im Mittelpunkt.

Lokales, Seite 2

Rund um Haus und Garten

Informationen, Tipps und Anregungen rund ums Thema gibt es auf den Seiten

Thema, Seite 4+5

„Söhne“ geben Zusatzkonzert

Die „Söhne Mannheims“ gastieren am 6. Juli im Ehrenhof des Mannheimer Schlosses.

Veranstaltung, Seite 8

TSG lässt es krachen

Nach dem geglückten Bezirksliga-Aufstieg knallten in Pfeddersheim die Korke.

Sport, Seite 9

GEDENKFEIER

Deportation der Wormser Sinti

WORMS (red) – Zur Erinnerung an die Deportation der Wormser Sintifamilien am 16. Mai 1940 findet am Samstag, 19. Mai, 10 Uhr, am Mahmal für die Opfer des Faschismus (Lutherring) eine Gedenkfeier statt, zu der Internationale Bauorden (IBO) einlädt. OB Kessel hält nach dem Grußwort Peter Runcks (IBO) eine Gedenksprache, Freiwillige des Bauordens, legen einen Kranz nieder.

„Muckefuck“, Foto-Shooting und Historie

Stadtverwaltung feiert am Samstag das Landesjubiläum mit einem Tag der offenen Tür in den Ämterhäusern

WORMS (pek) – Rheinland-Pfalz feiert am Freitag, 18. Mai, seinen 60. Geburtstag. Einen Tag später, nämlich am Samstag, 19. Mai, steht auch Worms ganz im Zeichen des Jubiläums. Mit einem Tag der offenen Tür präsentiert sich die Stadtverwaltung an diesem Tag der Öffentlichkeit – und gewährt tiefe Einblicke in die Amtsstuben, die normalerweise für den Publikumsverkehr geschlossen sind. Von 10 bis 17 Uhr haben die Wormser Gelegenheit, ihre Stadtverwaltung näher kennenzulernen. Musik und Angebote für

Kinder sorgen zudem für einen munter-fröhlichen Rahmen. Für das Landesjubiläum hat sich die Vorbereitungsteam um Katja Krauß aus dem Büro des Oberbürgermeisters viel einfallen lassen. Besucher sollten genügend Zeit mitbringen, denn das Programm ist gehaltvoll: Wer will, kann sich in etwa der Zeit von 11 bis 13 Uhr gemeinsam mit OB Michael Kessel in dessen Dienstzimmer ablichten lassen. Dr. Irene Spille vom Stadtarchiv bietet um 12 und 14 Uhr eine kulturhistorische Führung durch das Rathaus an. Und einen ausgesprochen kulturellen Leckerbissen hat Dr. Gerold Bönnon vom Institut für Stadtgeschichte geplant: Um 11 und um 13 Uhr gewährt er Einblicke in das Reichsstädtische Archiv, in dem wertvolle Dokumente der jahrhundertalten Geschichte der Stadt Worms verwahrt werden. Wer daran teilnehmen will, der sollte sich bereits jetzt unter der Durchwahl (06241) 8534701 anmelden. Ein Festakt um 16 Uhr im Ratssaal, bei dem an die Gründung des Landes Rheinland-

Pfalz erinnert wird, bildet den Höhepunkt des Tages der offenen Tür. Das Rathaus ist nicht die einzige Ämterstelle, die am Samstag ihre Pforten ganz weit öffnet. Auch das Verwaltungsgebäude am Adenauerring 1 hat geöffnet. So stellt sich nicht nur das Seniorenbüro vor, auch der Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung präsentiert sich den neugierigen Blicken der Bürger. Und wer schon immer einmal wissen wollte, welche Daten die Verwaltung über ihre Bürger gespeichert hat – im Bürgerservicebüro und der Kfz-Zulassungsstelle kann man seine Daten abrufen lassen. Auch Spaß und Unterhaltung sowie das leibliche Wohl kommen an diesem Tag nicht zu kurz. Im Haus zur Münze etwa unterhält die Nibelungenhorde und wird im Rahmen der Ausstellung „Muckefuck und Murmeln“ auf das besondere historische Datum eingegangen. Musik im und rund um das Rathaus, Ausstellungen und die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel teilzunehmen, runden das ambitionierte Programm ab.